

Vorwort	5
Benutzungshinweise	7
A. Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess	23
1. Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre	23
1.1 Koordinationsmechanismen idealtypischer Wirtschaftssysteme und deren rechtlicher Ausprägungen sowie Elemente der sozialen Marktwirtschaft	23
1.1.1 Grundlagen der allgemeinen Volkswirtschaftslehre	23
1.1.2 Idealtypische Wirtschaftssysteme	34
1.1.3 Reale Marktwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland als soziale Marktwirtschaft	37
1.2 Darstellen des volkswirtschaftlichen Kreislaufs	40
1.2.1 Wirtschaftskreislauf	40
1.2.2 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR)	43
1.2.3 Außenwirtschaftsbeziehungen in Zahlungsbilanz und ihren Teilbilanzen	50
1.2.4 Außenwert des Geldes	53
1.2.5 Binnenwert des Geldes	56
1.2.6 Volkswirtschaftliche Kennzahlen	64
1.3 Marktformen und Preisbildung sowie Berücksichtigung des Verbraucherverhaltens	65
1.3.1 Marktformen	65
1.3.2 Preisbildung in unterschiedlichen Marktformen	69
1.3.3 Eingriffe in den Markt	75
1.4 Konjunktur- und Wirtschaftspolitik	81
1.4.1 Konjunktur und Wachstum	81
1.4.2 Wirtschaftspolitische Ziele	87
1.4.3 Träger der Wirtschaftspolitik und deren Aufgaben	90
1.4.4 Angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik	94
1.5 Ziele und Institutionen der Europäischen Union und der internationalen Wirtschaftsorganisationen	98
1.5.1 Europäische Union	98
1.5.2 Internationale Wirtschaftsorganisationen	106
1.6 Bestimmungsfaktoren für die Wahl des Standortes und der Rechtsform	107
1.6.1 Bestimmungsfaktoren für die Wahl des Standortes	107
1.6.2 Standortbewertung und Standortwahl	112
1.6.3 Bestimmungsfaktoren für die Wahl der Rechtsform	113
1.6.4 Rechtsformen	116

1.7	Sozioökonomische Aspekte der Unternehmensführung und des zielorientierten Wertschöpfungsprozesses im Unternehmen	123
1.7.1	Sozioökonomische Aspekte der Unternehmensführung	123
1.7.2	Unternehmerische Zielbildung	126
1.7.3	Planungsinstrumente im Wertschöpfungsprozess	130
1.7.4	Prozesscontrolling	139
2.	Rechnungswesen	145
2.1	Finanzbuchhaltung als Teil des Rechnungswesens	145
2.1.1	Aufgaben des Rechnungswesens	145
2.1.2	Rechtliche Grundlagen der Finanzbuchhaltung	145
2.1.3	Finanzbuchhaltung	149
2.1.4	Inventur und Inventar	160
2.2	Bilanzierungsgrundsätze	162
2.2.1	Rechtsgrundlagen	162
2.2.2	Gliederung der Bilanz und der GuV	166
2.2.3	Zugangs- und Folgebewertung	168
2.2.4	Abschreibungen nach Handelsrecht und Steuerrecht im Vergleich	171
2.2.5	Anlagenpiegel	174
2.2.6	Handels- und steuerrechtliche Bilanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens	175
2.2.7	Aktive Rechnungsabgrenzung	177
2.2.8	Bilanzierung des Eigenkapitals	178
2.2.9	Inhalte und Bilanzierung von Mezzanine Kapital	179
2.2.10	Bilanzierung von Rückstellungen	181
2.2.11	Verbindlichkeiten	184
2.2.12	Passive Rechnungsabgrenzung	185
2.3	Interpretieren von Jahresabschlüssen	186
2.3.1	Analyseziele	186
2.3.2	Investitionsanalyse	186
2.3.3	Finanzierungsanalyse	188
2.3.4	Ergebnisanalyse	189
2.3.5	Jahresabschluss nach IAS und US-GAAP – Unterschiede zum HGB	195
2.4	Analysieren der betrieblichen Leistungserstellung unter Nutzung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	202
2.4.1	Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung	202
2.4.2	Anforderungen an das interne Rechnungswesen	206
2.4.3	Konzeption eines geeigneten Kostenrechnungssystems	207
2.4.4	Betriebsergebnisrechnung	208

2.4.5	Kostenartenrechnung	209
2.4.6	Kostenstellenrechnung	217
2.4.7	Kostenträgerrechnung	226
2.4.7.1	Einführung	226
2.4.7.2	Kalkulationsverfahren	232
2.4.8	Maschinenstundensatzrechnung	242
2.4.9	Handelskalkulation	247
2.5	Anwenden von Kostenrechnungssystemen	249
2.5.1	Vollkostenrechnung	249
2.5.2	Teilkostenrechnung	251
2.5.3	Plankostenrechnung	266
2.5.3.1	Einführung	266
2.5.3.2	Starre Plankostenrechnung	266
2.5.3.3	Flexible Plankostenrechnung	272
2.5.3.4	Soll-Ist-Vergleich	277
2.5.4	Modernes Kostenmanagement	280
2.5.4.1	Grenzplankosten	280
2.5.4.2	Target Costing	280
2.5.4.3	Prozesskostenrechnung	281
2.5.4.4	Benchmarking	286
2.6	Berücksichtigen von unternehmensbezogenen Steuern bei betrieblichen Entscheidungen	287
2.6.1	Steuereinteilung	287
2.6.2	Unternehmensbezogene Steuerarten	291
2.6.2.1	Einkommensteuer	292
2.6.2.2	Körperschaftsteuer	297
2.6.2.3	Gewerbesteuer	298
2.6.2.4	Steuerbelastungsvergleich einer Kapitalgesellschaft (GmbH) und einer Personengesellschaft	300
2.6.2.5	Umsatzsteuer	302
2.6.3	Bedeutung und Wirkung der Steuern	304
3.	Finanzierung und Investition	307
3.1	Analysieren finanzwirtschaftlicher Prozesse unter zusätzlicher Berücksichtigung des Zeitelements	307
3.1.1	Finanzwirtschaftliche Prozesse	307
3.1.2	Analyse der finanzwirtschaftlichen Prozesse	312
3.2	Vorbereiten und Durchführen von Investitionsrechnungen einschließlich der Berechnung kritischer Werte	315
3.2.1	Vorbereiten von statischen und dynamischen Investitionsrechnungen	315

3.2.2	Investitionsarten und deren Wirkung	320
3.2.3	Finanzmathematische Grundlagen	322
3.2.4	Statische Verfahren der Investitionsrechnung	333
3.2.5	Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung	346
3.2.6	Kritische-Werte-Rechnungen	351
3.2.7	Auswirkungen von Investitionen auf das Working Capital	351
3.3	Durchführen von Nutzwertrechnungen	352
3.4	Anwenden von Verfahren zur Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer und des optimalen Ersatzzeitpunktes von Wirtschaftsgütern	355
3.4.1	Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer	355
3.4.2	Optimaler Ersatzzeitpunkt	359
3.5	Beurteilen von Finanzierungsformen und Erstellen von Finanzplänen	361
3.5.1	Kriterien zur Unterscheidung von Finanzierungsquellen	361
3.5.2	Kriterien zur Entscheidungsfindung für Finanzierungsalternativen	363
3.5.3	Sicherheiten	364
3.5.4	Außenfinanzierung	366
3.5.4.1	Eigenfinanzierung	366
3.5.4.2	Mezzanine Finanzierungen	368
3.5.4.3	Langfristige Fremdfinanzierung	368
3.5.4.4	Kurzfristige Fremdfinanzierung	370
3.5.4.5	Sonderformen	374
3.5.5	Innenfinanzierung	380
3.5.5.1	Selbstfinanzierung	380
3.5.5.2	Finanzierung aus Kapitalfreisetzung	381
3.5.5.3	Finanzierung aus Rückstellungen	383
3.5.6	Finanzplanung	384
3.5.6.1	Bestimmungsgrößen des Kapitalbedarfs	384
3.5.6.2	Ermittlung des Kapitalbedarfs	386
3.5.6.3	Deckung des Kapitalbedarfs	389
3.5.6.4	Liquiditätsplanung und -steuerung	390
3.5.7	Unternehmensrating	393
Anhang Finanzwirtschaftliche Faktoren		399
Anhang Finanzwirtschaftliche Tabellen		400
4. Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft		405
4.1	Beurteilen von Marktgegebenheiten und der Positionierung im Markt, Beherrschen der Marketinginstrumente	405
4.1.1	Marktgegebenheiten in Absatz- und Beschaffungsmärkten	406
4.1.2	Positionierung des Unternehmens im Markt	407

4.1.3	Marketing	412
4.1.3.1	Begriffe und Ziele des Marketings	412
4.1.3.2	Marketingkreislauf, Marketingkonzept	414
4.1.3.3	Marktforschung	416
4.1.3.4	Marketingplanung	422
4.1.3.5	Markenpolitik	424
4.1.3.6	Marketing-Mix	425
4.1.3.6.1	Produkt- und Sortimentspolitik	427
4.1.3.6.2	Preispolitik	433
4.1.3.6.3	Distributionspolitik/Absatzlogistik	437
4.1.3.6.4	Kommunikationspolitik	446
4.1.3.7	Kundenbindung	459
4.1.3.8	Marketingcontrolling	461
4.2	Beurteilen des Produktlebenszyklus, Mitwirken bei der Produktplanung unter Berücksichtigung des gewerblichen Rechtsschutzes	463
4.2.1	Produktlebenszyklus	463
4.2.2	Produktplanung	465
4.2.3	Gewerblicher Rechtsschutz	483
4.3	Anwenden der Instrumente der Einkaufspolitik und des Einkaufsmarketings sowie der Bedarfsermittlungsmethoden, Beherrschen des Beschaffungsprozesses, Beurteilen der Wirkung des Einkaufs auf die Abläufe im Unternehmen	485
4.3.1	Instrumente der Einkaufspolitik und des Einkaufsmarketings	485
4.3.2	Methoden der Materialbedarfsermittlung	490
4.3.2.1	Bedarfsermittlungsmethoden	490
4.3.2.2	ABC-, XYZ-Analyse	500
4.3.3	Beschaffungsprozess	503
4.3.4	Wirkung des Einkaufs auf die Abläufe im Unternehmen	514
4.4	Berücksichtigen der rechtlichen Möglichkeiten im Ein- und Verkauf sowie der Lieferklauseln des internationalen Warenverkehrs	519
4.4.1	Vertragsanbahnung, Vertrag	519
4.4.2	Leistungsstörungen und ihre Konsequenzen	524
4.4.3	Internationale Geschäfte	533
4.5	Materialfluss- und Lagersysteme sowie Logistikkonzepte	538
4.5.1	Grundlagen der Logistik	538
4.5.2	Materialflusssysteme	542
4.5.3	Lagersysteme	543
4.5.4	Logistikkonzepte	560
4.5.4.1	Beschaffungslogistik	560
4.5.4.2	Produktionslogistik	567
4.5.4.3	Absatzlogistik	569

4.5.4.4	Entsorgungslogistik	570
4.5.4.5	Transportsysteme	572
4.6	Beurteilen von Produktionsplanungs- und Steuerungssystemen	576
4.6.1	Einführung	576
4.6.2	Produktionsplanung	578
4.6.3	Produktionsplanung und -steuerung	578
4.6.3.1	Planung des Produktionsprogramms	580
4.6.3.2	Bereitstellungsplanung	582
4.6.3.3	Produktions-/Fertigungsverfahren	587
4.6.3.4	Terminplanung	587
4.6.3.5	Kapazitätsplanung	592
4.6.3.6	Werkstattsteuerung	597
4.6.4	Produktionssteuerungssysteme, -konzepte	605
4.6.5	Einsatz von Rechnersystemen in der Konstruktion, der Fertigung und in der Qualitätssicherung	610
4.7	Beurteilen des Einsatzes der Produktionsfaktoren, der Produktions- und der Organisationstypen der Fertigung	617
4.7.1	Einsatz der Produktionsfaktoren	618
4.7.2	Produktions- und Organisationstypen	621
4.7.3	Optimierung des Produktionsprozesses	630

B. Management und Führung

I. Organisation und Unternehmensführung

5. Planungskonzepte

5.1	Planen, Ausrichten, Organisieren und Überwachen von strategischen und operativen Unternehmens- bzw. Unternehmensteilkonzepten	633
5.1.1	Arten der Planung nach strategischer und operativer Ausrichtung	633
5.1.2	Gestaltung der Organisationsformen hinsichtlich der Hierarchie und des Informationsflusses	637
5.1.3	Überwachung und Controlling der strategischen Ablauforganisation	640
5.1.4	Interne und externe Einflussfaktoren auf die strategische und operative Planung	642
5.1.5	Wechselwirkung von strategischer und operativer Planung	644
5.2	Grundlagen des strategischen Denkens, der Instrumente der strategischen Analyse und der Methoden der Strategieformulierung	645
5.2.1	Grundlagen des strategischen Denkens	645

5.2.2	Prozess der Strategieentwicklung	648
5.2.3	Methoden der Entscheidungsfindung für strategische Geschäftsfelder	651
5.3	Einleiten von Maßnahmen zur Sicherstellung strategischer Zielerreichung	665
5.3.1	Aufbau eines bereichsübergreifenden Controllingsystems	665
5.3.1.1	Grundlagen des (operativen) Controllings	665
5.3.1.2	Besonderheiten des strategischen Controllings	675
5.3.2	Zielanalyse und Zielordnung	678
5.3.3	Arten und Prinzipien der Planung	680
5.3.4	Prozesscontrolling	684
6.	Organisationsentwicklung	685
6.1	Anwenden der Konzepte der Analyse und Synthese	685
6.1.1	Grundlagen der Organisationsentwicklung	685
6.1.2	Analyse-Synthese-Konzept	689
6.1.3	Transfer in organisatorische Strukturen	691
6.2	Berücksichtigen des Bedingungsrahmens organisatorischen Gestaltens	696
6.2.1	Möglichkeiten des organisatorischen Gestaltens	696
6.2.2	Disposition und Improvisation	703
6.2.3	Sinn und Zweck organisatorischer Regelungen	703
6.3	Erarbeiten von Aufbau- und Ablauforganisationen nach den Stufen des Organisationsprozesses	704
6.3.1	Organisationsprozesse für Neu- oder Reorganisation	704
6.3.2	Aufbauorganisation	707
6.3.3	Ablauforganisation	714
6.3.3.1	Arbeitsabläufe	714
6.3.3.2	Darstellungstechniken	727
6.4	Ausführen methodischer Organisationsentwicklungen	734
6.4.1	Phasenmodelle zur Gestaltung von Aufbau- und Ablauforganisationen	734
6.4.2	Maßnahmenpläne zur Implementierung eines permanenten OE-Prozesses	736
7.	Projektmanagement und persönliche Planungstechniken	741
7.1	Entwerfen von Projekten und Projektorganisationen	741
7.2	Planen und Leiten von Projekten nach den Phasen des Projektmanagements	746
7.3	Einsetzen von betrieblichen und persönlichen Planungsmethoden	761
7.3.1	Planungs- und Analysemethoden zur Lösung betrieblicher Fragestellungen	761

7.3.2	Maßzahlen der Statistik und statistische Darstellungsmethoden	764
7.3.2.1	Aufgaben der Statistik	764
7.3.2.2	Statistische Institutionen	765
7.3.2.3	Grundzüge der Datenerhebung	766
7.3.2.4	Datenaufbereitung	767
7.3.3	Zeitmanagement	780
7.3.4	Weiterentwicklung der (eigenen) Führungspersönlichkeit	788
8.	Integrierte Managementsysteme	795
8.1	Qualitäts-, umwelt- und sicherheitsbewusstes Handeln	795
8.1.1	Maßnahmen zur Verbesserung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsniveaus	795
8.1.2	Einbeziehung der Mitarbeiter in die Maßnahmen	796
8.1.2.1	Einbeziehung der Mitarbeiter in die Qualitätssicherung	796
8.1.2.2	Einbeziehung der Mitarbeiter in den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit	796
8.1.2.3	Einbeziehung der Mitarbeiter in den Umweltschutz	801
8.2	Berücksichtigen einschlägiger Normen, Gesetze und Regelwerke	802
8.2.1	Gesetze und Normen zur Qualitätssicherung	805
8.2.2	Gesetze und Normen zum Umweltschutz	806
8.2.2.1	Gesetzliche Bestimmungen im Überblick	806
8.2.2.2	Umweltschutzpolitik	807
8.2.2.3	Struktur des Umweltschutzrechts	812
8.2.2.4	Allgemeine und arbeitsspezifische Umweltbelastungen	814
8.2.2.5	Chemikalienrecht	820
8.2.2.6	Umweltschutzbeauftragte	830
8.2.3	Gesetze und Normen zum Arbeitsschutz	831
8.3	Qualitätsmanagementmethoden	832
8.3.1	Bedeutung, Funktion und Aufgaben von Qualitätsmanagementsystemen	833
8.3.2	Steuerung und Lenkung der Prozesse durch das Qualitätsmanagementsystem	845
8.3.3	Förderung des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter	854
8.3.4	Methoden zur Sicherung und Verbesserung der Qualität	857
8.3.5	Ausgewählte Werkzeuge und Methoden des Qualitätsmanagements	860
8.3.6	Statistische Prozesskontrolle (SPC)	869
8.3.7	Kontinuierliches Umsetzen der Qualitätsmanagementziele	881
8.3.8	Grundbegriffe und Abläufe der Qualitätslenkung	886

8.4 Entwerfen integrierter Managementsysteme	892
8.4.1 Bedeutung, Funktion und Aufgaben integrierter Managementsysteme	892
8.4.2 Anforderungsprofil und Struktur des integrierten Managementsystems	895
8.5 Beurteilen und Weiterentwickeln vorhandener integrierter Managementsysteme	897
8.5.1 Beurteilen vorhandener integrierter Managementsysteme und Erkennen von Verbesserungspotenzialen	897
8.5.2 Umsetzen von Verbesserungsmaßnahmen	898
9. Moderations- und Präsentationstechniken	901
9.1 Professionelles Führen und Moderieren von Gesprächen mit Einzelpersonen oder Gruppen	901
9.1.1 Grundlagen der Gesprächsführung	901
9.1.2 Moderation von Gruppen	915
9.2 Berücksichtigen von rhetorischen Kenntnissen, Argumentations- und Problemlösungstechniken	926
9.2.1 Rhetorik und Dialektik	926
9.2.2 Argumentationstechniken	928
9.2.3 Problemlösungstechniken	929
9.2.4 Kreativitätstechniken	934
9.3 Professionelles Vorbereiten und Vorstellen von Präsentationen	937
II. Personalmanagement	949
10. Personalplanung und -beschaffung	949
10.1 Anwenden der Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung	949
10.2 Ermitteln des quantitativen und qualitativen Personalbedarfs eines Unternehmens	953
10.2.1 Quantitative Personalbedarfsermittlung	953
10.2.2 Qualitative Personalbedarfsermittlung	961
10.2.3 Überprüfen der Ergebnisse der Personalbedarfsermittlung (Personalcontrolling)	962
10.3 Beschaffen von Personal unter Berücksichtigung der Grundsätze der Personalpolitik	963
11. Personalentwicklung und -beurteilung	971
11.1 Auswählen und Einsetzen von Mitarbeitern	971
11.1.1 Auswahl von Mitarbeitern unter Anwendung geeigneter Verfahren und Instrumente	971
11.1.2 Mitarbeitereinsatz	983

11.2 Beurteilen von Mitarbeitern nach vorgegebenen Beurteilungssystemen	984
11.3 Durchführen von Mitarbeitergesprächen und Festlegen von Zielvereinbarungen	990
11.3.1 Konstruktive Mitarbeitergespräche	990
11.3.2 Zielvereinbarungen zum Abschluss eines Mitarbeitergesprächs	1000
11.4 Anfertigen von Stellenbeschreibungen	1001
11.5 Erarbeiten von Schulungsplänen und Ergreifen von Maßnahmen zur Qualifizierung der Mitarbeiter	1004
11.5.1 Schulungs- und Maßnahmenpläne	1004
11.5.2 Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen aufgrund von Potenzialanalysen	1015
11.5.3 Überprüfen der Ergebnisse aus Maßnahmen der Personalentwicklung (Evaluierung)	1020
12. Personalentlohnung	1029
12.1 Auswählen geeigneter Entlohnungsformen	1029
12.1.1 Ziele leistungsgerechter Entgeltkonzepte	1029
12.1.2 Interne und externe Bestimmungsgrößen der Entgeltgestaltung	1033
12.1.3 Auswahl und Einsatz der Entgeltformen	1036
12.2 Auswählen von Kriterien zur Festlegung der Entgelthöhe	1051
12.2.1 Kriterien der Entgeltbemessung	1051
12.2.2 Entgeltermittlung	1053
12.2.3 Betriebswirtschaftliche Auswirkungen der Entgelte	1056
13. Personalführung – einschließlich Techniken der Mitarbeiterführung	1067
13.1 Anwenden und Beurteilen der diversen Führungsstile und Führungsverhalten	1067
13.1.1 Situative Anwendung von Führungsstilen	1067
13.1.2 Situative Anwendung von Führungsmitteln	1077
13.1.3 Zielorientiertes Verhalten von Führungskräften	1086
13.2 Zielorientiertes Führen von Gruppen	1089
13.2.1 Gruppendynamische und -psychologische Aspekte	1089
13.2.2 Zielorientierte Führung von Gruppen	1094
13.2.3 Kooperation und Wettbewerb fördern	1102
13.3 Zielorientiertes Führen von Mitarbeitern	1103
14. Arbeits- und Sozialrecht	1111
14.1 Rechtsgrundlagen und Gestaltungsfaktoren	1111
14.1.1 Grundlagen des Arbeitsrechts	1111
14.1.2 Anbahnung von Arbeitsverhältnissen	1117
14.1.3 Begründung des Arbeitsverhältnisses	1119
14.1.4 Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	1127

14.1.5 Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die daraus folgenden Rechte und Pflichten	1134
14.2 Sozialrecht	1145
14.2.1 Sozialversicherung	1145
14.2.2 Arbeitsschutz	1154
14.2.3 Sonderschutzrechte für schutzbedürftige Personen	1179
14.3 Aufbauen und Betreiben eines betrieblichen Sozialwesens	1182
14.3.1 Zielfindung betrieblicher Sozialpolitik	1182
14.3.2 Aufbau einer betrieblichen Sozialpolitik	1185
14.3.3 Inhalte und Möglichkeiten des betrieblichen Sozialwesens	1190
14.3.4 Veränderungen von Sozialeistungen und deren Auswirkungen	1197
15. Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	1201
15.1 Berücksichtigen der gesetzlichen Regelungen der innerbetrieblichen Interessenvertretung	1201
15.1.1 Mitwirkungs- und Beschwerderecht des Arbeitnehmers	1201
15.1.2 Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der innerbetrieblichen Interessenvertretung	1202
15.2 Berücksichtigen der tariflichen und betrieblichen Grundlagen der innerbetrieblichen Interessenvertretung	1208
15.2.1 Tarifvertragliche Vereinbarungen	1208
15.2.2 Regelungen in Betriebsvereinbarungen	1209
III. Informations- und Kommunikationstechniken	1211
16. Datensicherung, Datenschutz und Datenschutzrecht	1211
16.1 Risiken der Informationstechnologie (IT)	1211
16.1.1 Risikoarten in der Informationstechnologie	1211
16.1.2 Risikosteuerung	1213
16.2 Möglichkeiten der technischen Datensicherung	1216
16.2.1 Sicherheitstechnik	1216
16.2.2 Zugangs- und Zugriffsschutz	1217
16.2.3 Datensicherungsverfahren und -strategien	1222
16.3 Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zum Schutz von Daten	1224
16.3.1 Gesetzliche Bestimmungen	1224
16.3.2 Unternehmensspezifische Regelungen	1234
17. Auswahl von IT-Systemen und Einführung von Anwendersoftware	1239
17.1 Beurteilen von IT-Systemen	1239
17.1.1 Einsatzmöglichkeiten	1239
17.1.2 Erstellung von Ist-Analysen und Soll-Konzepten	1242
17.1.3 Kosten-Nutzen-Analysen	1243

17.2 Auswählen von IT-Systemen	1244
17.2.1 Anforderungen	1244
17.2.2 Potenzialanalysen für bestehende Systeme	1245
17.2.3 Investitions- und Beschaffungsplanungen	1246
17.3 Einführen aktueller Anwender-Software	1247
17.3.1 System-Software	1247
17.3.2 Anwender-Software	1249
17.3.3 Auswahlkriterien	1253
17.3.4 Implementierung von Software	1254
18. Übergreifende IT-Systeme	1259
18.1 Gestalten von Wissensmanagement einschließlich Management-informationssystemen	1259
18.1.1 Grundlagen des Informationsmanagements	1259
18.1.2 Aufgaben von Managementinformationssystemen	1266
18.1.3 Zielgerichteter Aufbau eines für die jeweilige Berichtseinheit optimierten Wissensmanagements und Managementinformationssystems	1270
18.2 Erstellen von Lastenheften für spezielle Unternehmensanforderungen	1272
18.3 Berücksichtigen der notwendigen Softwareergonomie bei der Softwareentwicklung	1274
18.4 Einführen aktueller Anwendersoftware	1277
18.5 Phasen und Probleme bei der Einführung von Software	1277
19. Kommunikationsnetze und -systeme – auf Medien bezogen	1283
19.1 Beurteilen aktueller Kommunikationssysteme und -dienste für spezifische Unternehmensanforderungen nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten	1283
19.1.1 Arten von Kommunikationssystemen und -diensten	1283
19.1.1.1 Kommunikationsnetze	1283
19.1.1.2 Kommunikationsdienste	1286
19.1.2 Technische und organisatorische Voraussetzungen sowie technische Merkmale	1290
19.1.3 Kosten-Nutzen-Analysen	1296
19.2 Auswählen, Einsetzen und Anwenden von aktuellen Kommunikationssystemen und -diensten im betrieblichen Leistungsprozess	1297
19.2.1 Auswahl, Einsatz und Anwendung	1297
19.2.2 Dokumentation	1298

C. Fachübergreifender technikbezogener Prüfungsteil	1299
20. Hinweise zur Projektarbeit	1299
20.1 Bedeutung und Themenstellung	1299
20.2 Form, Inhalt und Struktur	1306
20.3 Durchführung der Projektarbeit	1316
20.4 Bewertung	1318
21. Hinweise zum Fachgespräch	1321
 Übungsteil (Aufgaben und Fälle)	1325
Prüfungsanforderungen sowie Tipps und Techniken zur Prüfung	1325
1. Prüfungsanforderungen	1325
1.1 Zulassungsvoraussetzungen	1325
1.2 Gliederung und Durchführung der Prüfung	1325
1.3 Prüfungsteile und Qualifikationsschwerpunkte (Überblick, Integration und Zusammenhänge)	1327
1.4 Inhalt und Durchführung der mündlichen Prüfungen	1329
1.5 Hilfsmittel	1329
1.6 Freistellung, Anrechnung anderer Prüfungsleistungen	1330
1.7 Bestehen der Prüfung	1330
1.8 Wiederholen der Prüfung	1330
2. Tipps und Techniken zur Prüfung	1330
2.1 Prüfungsvorbereitung	1330
2.2 Prüfungsdurchführung	1331
 Musterklausuren	1333
Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre	1333
Rechnungswesen	1337
Finanzierung und Investition	1342
Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft	1346

Situationsaufgaben	1351
Management und Führung	1351
1. Situationsaufgabe Schwerpunkt: Personalmanagement	1351
2. Situationsaufgabe Schwerpunkt: Informations- und Kommunikationstechniken	1356
3. Situationsaufgabe Situationsbezogenes Fachgespräch (Mündliche Prüfung)	1360
Fachübergreifender technikbezogener Prüfungsteil	1363
Lösungen	1365
Literaturverzeichnis	1437
Stichwortverzeichnis	1443